

Das Denkmal in Brandenburg an der Havel

vom 18.01.2009 bis 12.09.2009



Am 18. Januar 2008 wurde das Denkmal am historischen Ort der Planungs-
zentrale in der ehemaligen Tiergartenstraße 4 in Berlin aufgestellt. Von
dort ist es ein Jahr später, am 18. Januar 2009 nach Brandenburg an der
Havel versetzt worden: an den Ort, an dem die Morde an insgesamt 9.722
Menschen am 18. Januar 1940 begannen. Auch hier sollte der *Graue Bus* ein
Denkzeichen am authentischen Ort setzen und darauf aufmerksam
machen, dass es verstärkter Anstrengungen von allen Seiten bedarf, 70
Jahre nach Hitlers »Euthanasie«-Verfügung einen Erinnerungs- und Lern-
ort zu gestalten, der seiner historischen Rolle und seiner aktuellen Bedeu-
tung gerecht wird.

Tim Freudenberg, Thomas Reichel

Quelle:

Hoheisel, Horst und Knitz, Andreas: Das Denkmal der Grauen Busse - eine
Reisedokumentation, in: Müller, Thomas; Schmidt-Michel, Paul-Otto und Schwarzbauer,
Franz (Hrsg.): Vergangen? Spurensuche und Erinnerungsarbeit - das Denkmal der
Grauen Busse. Zwiefalten 2017, S. 215-242, hier S. 220.